

Wirtschaftsprivatrecht

Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Gesellschaftsrecht

von

Prof. Dr. Ernst Führich

11., aktualisierte und überarbeitete Auflage

Wirtschaftsprivatrecht – Führich

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Gesamtdarstellungen – Recht für Wirtschaftswissenschaftler](#)

Verlag Franz Vahlen München 2012

Verlag Franz Vahlen im Internet:

www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 3944 1

beck-shop.de

Führich
Wirtschaftsprivatrecht

beck-shop.de

beck-shop.de

Wirtschaftsprivatrecht

Bürgerliches Recht

Handelsrecht

Gesellschaftsrecht

von

Prof. Dr. Ernst Führich

11., aktualisierte und überarbeitete Auflage

Verlag Franz Vahlen München

beck-shop.de

VERLAG
VAHLEN
MÜNCHEN
www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 3944 1

© 2012 Verlag Franz Vahlen GmbH, Wilhelmstr. 9, 80801 München
Satz: Fotosatz Buck, Zweikirchener Str. 7, 84036 Kumhausen/Hachelstuhl
Druck und Bindung: Druckerei C.H. Beck, Nördlingen
(Adresse wie Verlag)
Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

beck-shop.de

Für meinen Sohn Philipp

beck-shop.de

Vorwort zur 11. Auflage

Die Neuauflage dieses bewährten Lehrbuchs bringt das Werk auf den aktuellen Stand von Rechtsprechung und Literatur bis Januar 2012. Insbesondere wurde das nach der Umsetzung der Verbraucherkreditrichtlinie seit 11.6.2010 geltende neue Recht und das Widerrufs- und Rückgaberecht überarbeitet. Auch bei dieser Neuauflage wurden Anregungen zur Erweiterung einzelner Kapitel nicht gefolgt, um den Umfang des Buches für die Zielgruppe zu begrenzen.

Dieser praxisorientierte Überblick des Wirtschaftsprivatrechts wendet sich an Studierende der Wirtschaftswissenschaften an Universitäten, Hochschulen und Akademien und solcher Studiengänge, in denen Grundzüge der wirtschaftsrelevanten Bereiche des Bürgerlichen Rechts sowie des Handels- und Gesellschaftsrechts vermittelt werden. Aber auch die Unternehmenspraxis soll ein Basisbuch zum Einstieg und als gut strukturierte Nachschlagehilfe erhalten.

Ziel dieses Buches ist die anwendungsbezogene, aber gleichwohl fundierte Vermittlung des Rechts. Der Student, aber auch der Praktiker wirtschaftswissenschaftlicher Berufe erlernt mit diesem Buch die Fähigkeit, juristische Probleme des privaten Wirtschaftsrechts zu erkennen, einfache Fälle der beruflichen Praxis selbstständig zu lösen und dialogfähig zu werden mit Juristen und steuerberatenden Berufen.

Die funktionale Verflechtung der privatrechtlichen Rechtsgebiete in der Praxis hat in diesem Buch zu einem Ineinandergreifen von BGB, der bürgerlich-rechtlichen Nebengesetze, des HGB und des Gesellschaftsrechts geführt. Gleichwohl werden nach der klassischen Lernmethode im 1. Teil die Allgemeinen Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts mit den Grundzügen des Allgemeinen Teils des BGB, des Schuldrechts und des Sachenrechts in Verbindung mit den Vorschriften des HGB über den Handelsstand behandelt. Im Mittelpunkt des 2. Teils stehen die wirtschaftstypischen vertraglichen und gesetzlichen Schuldverhältnisse des BGB und des HGB. Im 3. Teil werden die Grundzüge des Gesellschaftsrechts der Personen- und Kapitalgesellschaften dargestellt. In den Anhang wurde das Gerichtliche Mahnverfahren aufgenommen.

Die didaktische Konzeption verfolgt eine verständliche und prägnante Darstellung mit kleinen Fällen und vielen Beispielen. Entsprechend dem Wunsch vieler Benutzer wurde die Darstellung auf die Kernbereiche des Wirtschaftsprivatrechts beschränkt. Im Hinblick auf die Bedeutung der höchstrichterlichen Rechtsprechung werden in den Merksätzen und in Beispielsfällen wichtige Leitentscheidungen zitiert. Durch viele Schaubilder, Lernziele, Merksätze mit Checklisten im Farbdruck und einem ausführlichen Stichwortverzeichnis wird der Stoff transparent. Gleichwohl sind alle zitierten Gesetzesvorschriften des

BGB, HGB und den jeweiligen Nebengesetzen nachzulesen. Insoweit wird die Vahlen Textausgabe „Aktuelle Wirtschaftsgesetze“ empfohlen.

Zur Vertiefung und Übung des erworbenen Wissens dient das Prüfungstraining „Führich/Werdan, Wirtschaftsprivatrecht in Fällen und Fragen“.

Ich freue mich über alle Anregungen meiner Leserinnen und Leser (ernst.fuehrich@t-online.de) und danke insoweit besonders Herrn Karl Hoffmann aus Schweinfurt. Besonderer Dank gebührt auch meinem Lektor Stephan Kilian für die stets angenehme Zusammenarbeit.

Kempten, im März 2012

Ernst Führich

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 11. Auflage	VII
Inhaltsverzeichnis	XI
Verzeichnis der Schaubilder	XXXIII
Abkürzungsverzeichnis	XXXV

Teil 1: Allgemeine Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts

1. Kapitel: Elemente des Wirtschaftsprivatrechts

§ 1 Begriffe und Rechtsquellen des Wirtschaftsprivatrechts	1
§ 2 Personen und Gegenstände des Rechtsverkehrs (Rechtssubjekte und Rechtsobjekte)	26
§ 3 Kaufmann, Firma und Handelsregister	40

2. Kapitel: Rechtsgeschäfte und Allgemeines Schuldrecht mit handelsrechtlichen Bezügen

§ 4 Willenserklärung und Vertrag	57
§ 5 Mängel beim Rechtsgeschäft	84
§ 6 Stellvertretung	105
§ 7 Fristen und Verjährung	122
§ 8 Inhalt vertraglicher Schuldverhältnisse	129
§ 9 Allgemeine Geschäftsbedingungen	146
§ 10 Verbraucherschutz bei besonderen Vertriebsformen	158
§ 11 Schadensersatzpflicht	168
§ 12 Leistungsstörungen	177
§ 13 Beteiligung mehrerer am Schuldverhältnis	216
§ 14 Beendigung von Schuldverhältnissen	226

3. Kapitel: Grundbegriffe des Sachenrechts

§ 15 Basiswissen Sachenrecht	237
§ 16 Eigentum	244

Teil 2: Wirtschaftstypische Schuldverhältnisse mit handelsrechtlichen Bezügen

4. Kapitel: Kaufverträge und Veräußerungsgeschäfte

§ 17 Kaufvertrag	259
§ 18 Handelskauf und Auslandsgeschäfte	278

5. Kapitel: Gebrauchsüberlassungsverträge und Kreditgeschäfte

§ 19 Mietvertrag	291
§ 20 Darlehensvertrag und andere Finanzierungsgeschäfte	298
§ 21 Kreditsicherheiten	312

6. Kapitel: Tätigkeitsverträge und Absatzgeschäfte

§ 22 Werkvertrag und ähnliche Verträge	327
§ 23 Absatzgeschäfte über selbständige Hilfspersonen	340
§ 24 Transportgeschäfte bei Fracht, Spedition und Lager	351

7. Kapitel: Gesetzliche Schuldverhältnisse

§ 25 Ungerechtfertigte Bereicherung	361
§ 26 Unerlaubte Handlungen	366
§ 27 Produkthaftung	379

Teil 3: Gesellschaftsverträge**8. Kapitel: Personengesellschaften**

§ 28 Einführung in das Gesellschaftsrecht	387
§ 29 Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR)	399
§ 30 Offene Handelsgesellschaft (OHG) und Sonderformen	411
§ 31 Kommanditgesellschaft (KG)	427
§ 32 Stille Gesellschaft (stG)	434

9. Kapitel: Kapitalgesellschaften

§ 33 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	443
§ 34 Aktiengesellschaft (AG)	467

Anhang: Gerichtliches Mahnverfahren	479
--------------------------------------------------	-----

Literatur und Internetadressen zur Vertiefung	487
------------------------------------------------------------	-----

Stichwortverzeichnis	489
-----------------------------------	-----

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 11. Auflage	VII
Inhaltsübersicht	IX
Verzeichnis der Schaubilder	XXXIII
Abkürzungsverzeichnis	XXXV

Teil 1: Allgemeine Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts

1. Kapitel: Elemente des Wirtschaftsprivatrechts

§1 Begriffe und Rechtsquellen des Wirtschaftsprivatrechts	1
I. Aufgabe der Rechtsordnung	1
1. Wesen des Rechts	1
2. Rechtsquellen	2
II. Rechtssystem	3
1. Öffentliches Recht	4
2. Privatrecht	5
III. Wirtschaftsprivatrecht als Teil des Privatrechts	6
1. Bürgerliches Recht	6
2. Arbeitsrecht	6
3. Handels- und Wirtschaftsrecht	6
4. Wirtschaftsprivatrecht und Unternehmenspraxis	6
a) Bürgerliches Recht	7
b) Handels- und Gesellschaftsrecht	7
c) Wettbewerbsrecht und gewerblicher Rechtsschutz	8
5. Wirtschaftsprivatrecht und Rechtsdurchsetzung	8
IV. Leitlinien des Wirtschaftsprivatrechts	11
1. Grundgedanken des BGB	11
a) Aufbau des BGB	11
b) Privatautonomie	12
c) Abstraktionsprinzip	12
d) Zwingendes und dispositives Recht	14
e) Einfluss des Grundgesetzes	15
f) Harmonisierung durch EU-Recht	15
2. Grundgedanken des Handels- und Gesellschaftsrechts	16
a) Zielsetzung	16
b) Verhältnis zum BGB	16
c) Anwendung des Handelsrechts	17
d) Aufbau des HGB und Nebengesetze	18
V. Methodik der Rechtsanwendung	18
1. Aufbau von Rechtsnormen	18

2. Schritte der Fallbearbeitung	18
3. Arbeitstechnik	19
a) Sachverhaltserfassung	19
b) Fallfrage	19
c) Anspruchsgrundlage	20
d) Subsumtion	20
e) Schlussfolgerung	21
f) Sprachliche Präzision	22
4. Vertragsgestaltung	22
5. Arbeitsmittel und Zitieren	23
§ 2 Personen und Gegenstände des Rechtsverkehrs (Rechtssubjekte und Rechtsobjekte)	26
I. Natürliche Personen	26
1. Begriff	26
2. Rechtsfähigkeit	27
3. Handlungsfähigkeit	28
a) Geschäftsfähigkeit	28
b) Deliktsfähigkeit	29
4. Wohnsitz	29
5. Name	30
6. Allgemeines Persönlichkeitsrecht	30
II. Juristische Personen	31
1. Begriff	32
2. Arten	32
III. Rechtsobjekte	33
1. Rechte	33
a) Relative und absolute Rechte	33
b) Subjektive Rechte	34
2. Sachen	35
a) Arten	35
b) Bestandteile	36
c) Zubehör	38
d) Nutzungen	39
§ 3 Kaufmann, Firma und Handelsregister	40
I. Kaufmann	41
1. Gewerbe	42
2. Arten der Kaufleute	43
a) Istkaufmann	43
b) Kannkaufmann	44
c) Kaufmann kraft Eintragung	44
d) Kaufmann kraft Rechtsscheins	45
e) Formkaufmann	45
3. Bedeutung der Kaufmannseigenschaft im Rechtsverkehr	45
a) Handelsrechtliche Rechte und Pflichten	45
b) Verfahrensrechte	46
II. Handelsfirma	46

1.	Begriff und Bedeutung	46
a)	Begriff	46
b)	Bedeutung	46
c)	Abgrenzung zu Geschäftsbezeichnung	47
2.	Grundsätze der Firmenbildung	48
a)	Firmenwahrheit	48
b)	Firmenbeständigkeit	49
c)	Firmeneinheit	49
d)	Firmenausschließlichkeit	49
e)	Firmenöffentlichkeit	49
3.	Übertragung der Firma	50
4.	Schutz der Firma	50
III.	Handelsregister und Unternehmensregister	50
1.	Bedeutung	50
2.	Eintragungsverfahren	51
a)	Einzutragende Tatsachen	51
b)	Anmeldung	52
c)	System des Handelsregisters	52
3.	Wirkung der Eintragung	52
a)	Negative Publizität	53
b)	Positive Publizität	53
c)	Schutz Dritter bei falscher Bekanntmachung	53
2. Kapitel: Rechtsgeschäfte und Allgemeines Schuldrecht mit handelsrechtlichen Bezügen		
§ 4	Willenserklärung und Vertrag	57
I.	Begriff und Einteilung der Rechtsgeschäfte	57
1.	Begriff des Rechtsgeschäftes	57
2.	Arten der Rechtsgeschäfte	57
a)	Unterscheidung nach Zahl der Willenserklärungen	57
b)	Unterscheidung zwischen Verpflichtungs- und Verfü- gungsgeschäften	58
3.	Handelsgeschäfte	59
a)	Begriff	59
b)	Arten	60
c)	Sondervorschriften	60
II.	Willenserklärung	60
1.	Tatbestandsmerkmale der Willenserklärung	60
a)	Erklärung	61
b)	Wille	62
2.	Wirksamwerden der Willenserklärung	62
a)	Nichtempfangsbedürftige Willenserklärung	63
b)	Empfangsbedürftige Willenserklärung	63
c)	Zugangshindernisse	64
d)	Wirkung des Zugangs	65
III.	Auslegung von Rechtsgeschäften	65

1.	Mittel der Auslegung	65
2.	Auslegungsgrundsätze	65
	a) Unschädliche Falschbezeichnung.	65
	b) Erheblichkeit des wirklichen Willens	66
	c) Auslegung vom Empfängerhorizont	66
IV.	Form des Rechtsgeschäfts	66
	1. Grundsatz der Formfreiheit	66
	2. Bedeutung der Formbedürftigkeit	67
	3. Arten	67
	a) Schriftform und elektronische Form	67
	b) Textform	68
	c) Notarielle Beurkundung	68
	d) Öffentliche Beglaubigung	69
	e) Sondervorschriften im Grundstücksrecht	69
V.	Bedingte und befristete Rechtsgeschäfte	70
	1. Bedingung	70
	a) Aufschiebende Bedingung	70
	b) Auflösende Bedingung	70
	c) Bedingungsfeindliche Rechtsgeschäfte	71
	2. Befristung	71
VI.	Vertragsschluss	71
	1. Begriff des Vertrages	71
	2. Vorstufen des Vertrags	72
	a) Vorverhandlungen	72
	b) Vorvertrag	72
	c) Optionsvertrag	73
	3. Antrag und Annahme	73
	a) Antrag	73
	b) Annahme	75
	c) Dissens der Vertragsparteien	76
	4. Vertragsschluss im elektronischen Geschäftsverkehr	76
	a) Zustandekommen des Vertrages	76
	b) Pflichten im elektronischen Geschäftsverkehr (§ 312g BGB)	78
	5. Vertragsschluss im Handelsverkehr	79
	a) Schweigen als Vertragsschluss	79
	b) Handelsbrauch, kaufmännisches Bestätigungsschreiben und Handesklauseln	80
§ 5	Mängel beim Rechtsgeschäft	84
I.	Arten der Unwirksamkeit eines Rechtsgeschäfts	84
	1. Nichtigkeit	85
	2. Teilnichtigkeit und Umdeutung	85
	3. Anfechtbarkeit	86
	4. Unwirksamkeit	86
II.	Mängel in der Person	87
	1. Rechtsfähigkeit	87

	XV
2. Mangelnde Geschäftsfähigkeit	87
a) Geschäftsunfähigkeit	87
b) Beschränkte Geschäftsfähigkeit	88
III. Willensvorbehalte	90
IV. Anfechtung einer Willenserklärung	91
1. Anfechtungsgründe	91
a) Inhaltsirrtum	92
b) Erklärungssirrtum	92
c) Eigenschaftsirrtum	93
d) Täuschung und Drohung	93
2. Anfechtungserklärung und Frist	94
3. Rechtsfolgen der Anfechtung	95
V. Unzulässige Rechtsgeschäfte	96
1. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz und unzulässige Diskriminierung	96
a) Ziel des AGG	96
b) Formen der Benachteiligung	96
c) Sachlicher Anwendungsbereich	97
d) Diskriminierungsgründe	98
e) Rechtfertigungsgründe einer Ungleichbehandlung	98
f) Rechtsfolgen eines Verstoßes	99
2. Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot	99
a) Verbotsgesetz	99
b) Wirkung	100
3. Sittenwidrige Rechtsgeschäfte	101
a) Begriff der guten Sitten	101
b) Fallgruppen des Sittenverstoßes gegen Geschäfts- partner	101
VI. Verstoß gegen Formvorschriften	102
1. Nichtigkeit als Folge des Formverstoßes	102
a) Gesetzliche Formvorschriften	102
b) Vertragliche Schriftform	103
2. Heilung des Formmangels	103
3. Formzwang und Treu und Glauben	103
§ 6 Stellvertretung	105
I. Stellvertretung nach bürgerlichem Recht	106
1. Arten der Vertretung	106
a) Rechtsgeschäftliche Stellvertretung	106
b) Gesetzliche Vertretung	107
c) Keine Stellvertretung	107
2. Voraussetzungen wirksamer Vertretung	108
a) Zulässigkeit der Stellvertretung	108
b) Eigene Willenserklärung des Vertreters	108
c) Offenkundigkeit	109
d) Vertretungsmacht	110
3. Wirkung der Vertretung	112

4. Vertretung ohne Vertretungsmacht	112
a) Schwebend unwirksamer Vertrag	112
b) Haftung des Vertreters ohne Vertretungsmacht	113
5. Verbot des Insichgeschäfts	114
II. Vollmachten des Handelsgesetzbuchs	114
1. Grundlagen	114
2. Prokura	115
a) Erteilung der Prokura	115
b) Umfang der Prokura	115
c) Grenzen der Prokura	117
d) Erlöschen der Prokura	117
3. Handlungsvollmacht	118
a) Erteilung und Erlöschen	118
b) Umfang und Arten der Handlungsvollmacht	119
§ 7 Fristen und Verjährung	122
I. Fristen und Termine	122
1. Fristen	122
a) Begriff	122
b) Arten	123
2. Termine	123
3. Berechnung	123
II. Verjährung	124
1. Zweck der Verjährung	124
2. Anspruch	124
3. Verjährungsfristen	126
a) Regelverjährungen	126
b) Sonderverjährungen	126
4. Vereinbarungen	126
5. Neubeginn und Hemmung der Verjährung	127
6. Wirkung der Verjährung	127
III. Verwirkung von Rechten	128
§ 8 Inhalt vertraglicher Schuldverhältnisse	129
I. System des Schuldrechts	130
1. Begriff des Schuldverhältnisses	130
2. Vertragsfreiheit als Grundsatz	130
a) Bedeutung	130
b) Inhalt	131
c) Grenzen	131
d) Gleichbehandlung	132
3. Arten von Schuldverhältnissen	132
a) Begründung durch Rechtsgeschäft	132
b) Vorvertragliches Schuldverhältnis	132
c) Entstehung kraft Gesetzes	133
II. Leistungspflichten	133
1. Allgemeine Leistungspflicht	133
a) Bestimmtheit der Leistung	133

b) Haupt- und Nebenleistungspflichten	133
2. Dauerschuldverhältnis	135
3. Stück- und Gattungsschuld	135
4. Holschuld, Bringschuld und Schickschuld	136
5. Geld- und Zinsschuld	137
a) Geldschuld	137
b) Zinsen	138
6. Schadensersatzschuld	138
7. Aufwendungsersatz, Wegnahmerecht und Auskunfts- pflicht	139
III. Art und Weise der Leistung	139
1. Treu und Glauben	139
a) Allgemeines	139
b) Fallgruppen	140
2. Leistung zur rechten Zeit	141
3. Leistung im rechten Umfang	141
4. Leistung durch den richtigen Schuldner	141
IV. Leistungsverweigerungsrecht des Schuldners	141
1. Allgemeines Zurückbehaltungsrecht	141
2. Kaufmännisches Zurückbehaltungsrecht	142
3. Einrede des nicht erfüllten Vertrags	143
V. Vertragsstrafe	143
1. Bedeutung	144
2. Begriff der Vertragsstrafe	144
3. Verwirkung der Vertragsstrafe	144
§ 9 Allgemeine Geschäftsbedingungen	146
I. Notwendigkeit einer AGB-Kontrolle	147
1. Aushöhlung der Vertragsfreiheit	147
2. Vorteile von Geschäftsbedingungen im Unternehmen ..	147
3. Unterlassungsklage	147
II. Anwendungsbereich der AGB-Vorschriften	148
1. Begriff der AGB	148
2. Sachlicher und persönlicher Anwendungsbereich	150
a) Sachlich	150
b) Persönlich	151
III. Einbeziehung der AGB in den Vertrag	152
1. Einbeziehung gegenüber Verbraucher	152
2. Einbeziehung gegenüber Unternehmern	153
3. Überraschende Klauseln	153
IV. Auslegung von AGB	154
1. Vorrang der Individualabrede	154
2. Unklarheitenregel	154
V. Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung und Unwirksamkeit ..	155
VI. Inhaltskontrolle von AGB	155
1. Schranken der Inhaltskontrolle	155
2. Klauselverbote ohne Wertungsmöglichkeit	156
3. Klauselverbote mit Wertungsmöglichkeit	156

4. Generalklausel	156
§ 10 Verbraucherschutz bei besonderen Vertriebsformen	158
I. Haustürgeschäfte	160
1. Anwendungsbereich	160
2. Widerrufsrecht	161
II. Fernabsatzverträge	161
1. Bedeutung und Anwendungsbereich	161
2. Informationspflichten	163
3. Widerrufs- und Rückgaberecht	165
a) Form und Fristen	165
b) Ausnahmen	166
c) Rechtsfolgen	166
§ 11 Schadensersatzpflicht	168
I. Arten des Schadensersatzanspruchs	169
1. Vertragliche und gesetzliche Ansprüche	169
2. Schadensbegriff	169
II. Art und Umfang des Schadensausgleichs	170
1. Naturalrestitution	170
2. Geldersatz	171
3. Schadensarten	172
a) Unmittelbarer und mittelbarer Schaden	172
b) Materieller, immaterieller Schaden und Schmerzensgeld	172
III. Kausalität des Schadens	174
1. Grundsatz der Totalentschädigung	174
2. Zurechnung	174
a) Äquivalenztheorie	174
b) Adäquanztheorie	175
c) Schutzzweck der Norm	175
IV. Schadensmindernde Faktoren	175
1. Vorteilsausgleichung	175
2. Mitverschulden des Geschädigten	176
§ 12 Leistungsstörungen	177
I. System der Leistungsstörungen	178
1. Leistungshindernisse und Prüffolge	178
2. Rechtsfolgen der Leistungshindernisse	179
a) Schadensersatz und Rücktritt	179
b) Einbeziehung des Gewährleistungsrechts	181
c) Sonderregelungen	181
II. Pflichtverletzung als zentraler Haftungstatbestand	182
1. Begriff	182
2. Vertretenmüssen	183
a) Umkehr der Beweislast	183
b) Eigenes Verschulden	183
c) Haftung für fremdes Verschulden	186

III.	Rechtsfolgen der Pflichtverletzung	188
1.	Schadensersatz	188
a)	Grundtatbestand	188
b)	Schadensersatz statt der Leistung	188
c)	Sonstiger Schadensersatz	190
2.	Aufwendungsersatz	191
3.	Rücktrittsrecht	191
IV.	Unmöglichkeit	192
1.	Ausschluss der Leistungspflicht	192
a)	Echte Unmöglichkeit	192
b)	Faktische Unmöglichkeit	194
c)	Persönliche Unmöglichkeit	194
2.	Rechtsfolgen der Unmöglichkeit	194
a)	Schicksal der Gegenleistung	195
b)	Rechte des Gläubigers	195
3.	Anfängliche Unmöglichkeit	196
V.	Schuldnerverzug	196
1.	Begriff	196
2.	Voraussetzungen des Verzugs	197
a)	Wirksamer Erfüllungsanspruch	198
b)	Nichtleistung trotz Möglichkeit der Leistung	198
c)	Mahnung oder Entbehrlichkeit	199
d)	Verzug bei Entgeltforderungen	200
e)	Vertretenmüssen der Verzögerung	200
3.	Rechtsfolgen des Schuldnerverzugs	200
a)	Schadensersatz	200
b)	Rücktritt vom gegenseitigen Vertrag	202
VI.	Schlechtleistung	202
1.	Verletzung von Schutzpflichten (pVV)	203
a)	Schuldverhältnis	203
b)	Pflichtverletzung	203
c)	Vertretenmüssen	205
d)	Rechtsfolgen	205
2.	Verschulden bei Vertragsschluss (cic)	206
a)	Vertragsverhandlungen	206
b)	Haftung Dritter	208
c)	Verletzung der Pflicht zur Rücksicht	208
d)	Rechtsfolgen	209
VII.	Gläubigerverzug	209
1.	Begriff	209
2.	Voraussetzungen	209
3.	Rechtsfolgen	211
VIII.	Anpassung und vorzeitige Beendigung von Verträgen	211
1.	Störung der Geschäftsgrundlage	211
a)	Begriff	211
b)	Voraussetzungen der Störung der Geschäftsgrundlage	212
c)	Rechtsfolgen	213

2. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen aus wichtigem Grund	213
§ 13 Beteiligung mehrerer am Schuldverhältnis	216
I. Beteiligung Dritter	216
1. Vertrag zugunsten Dritter	216
2. Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte	217
II. Gläubigerwechsel (Abtretung)	218
1. Voraussetzungen der Abtretung	219
2. Wirkungen der Abtretung	220
a) Übergang der Forderung und Nebenrechte	220
b) Einwendungen und Einreden	220
c) Schuldnerschutz	221
3. Sonderformen der Abtretung	222
a) Sicherungsabtretung	222
b) Globalzession	222
c) Inkassozession	222
d) Factoring-Vertrag	222
4. Gesetzlicher Forderungsübergang	223
III. Schuldnerwechsel	223
1. Schuldübernahme	223
2. Schuldbeitritt	223
IV. Mehrheit von Schuldndern und Gläubigern	224
1. Gesamtschuld	224
a) Entstehung	224
b) Ausgleich unter Gesamtschuldndern	224
2. Gläubigermehrheit	225
§ 14 Beendigung von Schuldverhältnissen	226
I. Erfüllung	227
1. Erfüllung durch Leistung	227
2. Leistung an Erfüllungs Statt	228
3. Leistung erfüllungshalber	229
II. Hinterlegung	229
III. Aufrechnung	230
1. Aufrechnungslage	230
2. Ausschluss der Aufrechnung	231
a) Gesetzlicher Ausschluss	231
b) Vertraglicher Ausschluss	231
3. Aufrechnungserklärung	231
4. Wirkung der Aufrechnung	232
IV. Sonstige Beendigungsgründe	232
1. Erlass und negatives Schuldnerkenntnis	232
2. Aufhebungsvertrag	232
3. Schulandumwandlung	232
4. Vergleich	232
V. Rücktritt, Kündigung und Widerruf	233
1. Rücktritt	233

a) Begriff	233
b) Vertraglicher Vorbehalt	233
c) Gesetzlicher Rücktritt	234
2. Kündigung	234
3. Widerrufs- und Rückgaberecht bei Verbraucherträgen	234

3. Kapitel: Grundbegriffe des Sachenrechts

§ 15 Basiswissen Sachenrecht	237
I. Übersicht der Sachenrechte	238
II. Begriff des Eigentums	238
III. Besitz	239
1. Wesen	239
2. Arten des Besitzes	239
3. Erwerb und Beendigung des Besitzes	240
4. Besitzschutz	240
IV. Beschränkt dingliche Rechte	241
V. Grundprinzipien des Sachenrechts	242
1. Absolutheitsprinzip	242
2. Typenzwang	242
3. Publizitätsprinzip	242
4. Spezialitätsprinzip	243
5. Abstraktionsprinzip	243
§ 16 Eigentum	244
I. Eigentumserwerb	245
1. Bewegliche Sachen	245
a) Rechtsgeschäftliche Übereignung	245
b) Ersitzung	247
c) Verbindung, Vermischung oder Verarbeitung	248
d) Aneignung	250
2. Grundstücke und dingliche Rechte	250
a) Erwerb durch Einigung und Eintragung	250
b) Grundbuch	251
c) Vormerkung	251
d) Öffentlicher Glaube des Grundbuchs	253
II. Eigentumsschutz	254
1. Herausgabeanspruch	254
2. Beseitigung und Unterlassung	254
3. Ansprüche auf Nutzungs-, Schadensersatz und Verwendungsersatz	255

4. Kapitel: Kaufverträge und Veräußerungsgeschäfte

§ 17 Kaufvertrag	259
I. Wesen und Inhalt	259
1. Begriff des Kaufs	259
2. Arten und Systematik	259
3. Kaufgegenstand	260
4. Kaufvertragliche Pflichten	260
a) Pflichten des Verkäufers	260
b) Pflichten des Käufers	261
II. Gefahrübergang	262
III. Mängelhaftung	263
1. Begriff des Mangels	263
a) Rechtsmangel	263
b) Sachmangel	263
2. Rechte des Käufers	266
a) Nacherfüllung	267
b) Rücktritt oder Minderung	268
c) Schadensersatz	269
3. Verjährung	270
4. Ausschluss der Rechte des Käufers	271
a) Gesetzliche Ausschlüsse	271
b) Vertragliche Ausschlüsse	271
5. Garantie	272
a) Unselbstständige Haltbarkeitsgarantie	272
b) Selbstständige Garantie des Verkäufers	272
c) Herstellergarantie	273
6. Sonderregeln des Verbrauchsgüterkaufs	273
a) Verbrauchsgüterkauf	273
b) Rechtsfolgen	274
c) Unternehmerregress	275
IV. Sonderformen des Kaufs	275
1. Kauf unter Eigentumsvorbehalt	275
2. Kauf auf Probe	276
3. Wiederkauf	276
4. Vorkauf	276
§ 18 Handelskauf und Auslandsgeschäfte	278
I. Handelskauf als Handelsgeschäft	278
1. Begriff und Bedeutung des Handelsgeschäfts	278
2. Zustandekommen von Handelsgeschäften	279
3. Durchführung von Handelsgeschäften	279
II. Besonderheiten des Handelskaufs	279
1. Fixhandelskauf	280
2. Vertragsstrafe	280

3.	Annahmeverzug	281
4.	Untersuchungs- und Rügepflicht	281
III.	Unternehmenskauf	284
1.	Übertragung	284
2.	Firmenfortführung und Haftung	285
IV.	Internationaler Warenkauf	286
1.	UN-Kaufrecht	286
2.	Internationales Vertragsrecht	286
a)	Anwendbares Recht	286
b)	Verbraucherschutz für besondere Gebiete	287

5. Kapitel: Gebrauchsüberlassungsverträge und Kreditgeschäfte

§ 19	Mietvertrag	291
I.	Miete	291
1.	Merkmale	291
2.	Mietvertrag	292
a)	Mietgegenstand	292
b)	Vertragsschluss	292
c)	Rechte und Pflichten der Mietparteien	293
d)	Störungen des Mietverhältnisses	294
e)	Beendigung des Mietverhältnisses	295
II.	Pacht	296
§ 20	Darlehensvertrag und andere Finanzierungsgeschäfte	298
I.	Darlehensvertrag	299
1.	Formen des Darlehens	299
2.	Pflichten der Parteien	299
3.	Kündigung	299
4.	Sachdarlehen	300
II.	Verbraucherdarlehensvertrag	300
1.	Zweck und Anwendungsbereich	300
2.	Vorvertragliche Informationspflichten	301
3.	Schriftform, Formmängel und Widerrufsrecht	301
4.	Verzug des Darlehensnehmers	302
4.	Verbundene Verträge	302
a)	Begriff der verbundenen Verträge	302
b)	Auswirkungen	303
III.	Finanzierungshilfen	304
1.	Zahlungsaufschub	304
2.	Finanzierungsleasingvertrag	305
a)	Leasingarten	305
b)	Funktion	306
c)	Sonstige Rechtsprobleme	307
3.	Teilzahlungsgeschäfte	308
a)	Vertragsschluss	308
b)	Rückabwicklung	309

IV.	4. Ratenlieferungsverträge	309
IV.	Factoring	309
§21 Kreditsicherheiten	312	
I.	Personalsicherheiten	313
1. Bürgschaft	313	
a) Bürgschaftsvertrag	313	
b) Arten	313	
c) Rechtsfolgen der Bürgschaft	314	
2. Schuldbeitritt	315	
3. Garantievertrag	315	
4. Akkreditiv	316	
II.	Realsicherheiten	316
1. Eigentumsvorbehalt	316	
a) Einfacher Eigentumsvorbehalt	316	
b) Sonderformen des Eigentumsvorbehalts	318	
2. Warenpfandrecht	318	
a) Rechtsgeschäftliches Pfandrecht	319	
b) Gesetzliches Pfandrecht	319	
3. Grundpfandrechte	320	
a) Hypothek	320	
b) Grundschuld	321	
c) Rentenschuld	322	
4. Sicherungsübereignung	322	
5. Sicherungsabtretung	323	
6. Kapitel: Tätigkeitsverträge und Absatzgeschäfte		
§22 Werkvertrag und ähnliche Verträge	327	
I.	Werkvertrag	327
1. Charakteristik	327	
2. Werkvertragliche Pflichten	328	
a) Unternehmer	328	
b) Besteller	329	
3. Mängelhaftung des Unternehmers	330	
a) Sach- und Rechtsmangel des Werks	332	
b) Rechte des Bestellers	332	
c) Verjährung	333	
4. Beendigung des Werkvertrages	334	
5. Werklieferungsvertrag	334	
6. Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB)	334	
II.	Dienstvertrag	335
1. Begriff	335	
2. Inhalt	335	
3. Schlechtleistung	336	
III.	Geschäftsbesorgungsvertrag	336
1. Begriff	336	
2. Inhalt	337	
IV.	Reisevertrag	337

§ 23 Absatzgeschäfte über selbständige Hilfspersonen	340
I. Handelsvertreter	341
1. Begriff	341
2. Rechte und Pflichten im Innenverhältnis	343
a) Pflichten des Handelsvertreters	343
b) Pflichten des Unternehmers	343
3. Beendigung des Handelsvertretervertrags	344
4. Außenverhältnis zu Kunden	345
II. Handelsmakler	345
III. Kommissionär	346
1. Begriff der Kommission	346
2. Kommissionsvertrag	347
3. Ausführungsgeschäft	348
IV. Vertragshändler	349
V. Franchising	349

§ 24 Transportgeschäfte bei Fracht, Spedition und Lager	351
I. Frachtrecht	351
1. Anwendungsbereich	351
2. Frachtvertrag	352
3. Vertragspflichten der Parteien	353
4. Haftung des Frachtführers	354
5. Sondervorschriften für Umzug und multimodalen Verkehr	355
II. Speditionsrecht	356
1. Speditionsvertrag	356
2. Vertragspflichten der Parteien	356
a) Pflichten des Spediteurs	356
b) Rechte des Spediteurs	357
3. Haftung des Spediteurs	357
III. Lagerrecht	358

7. Kapitel: Gesetzliche Schuldverhältnisse

§ 25 Ungerechtfertigte Bereicherung	361
I. Rückabwicklung ungerechtfertigter Vermögensverschiebungen	361
II. Grundtatbestände der ungerechtfertigten Bereicherung	362
1. Leistungskondiktion	362
2. Nichtleistungskondiktion	363
III. Art und Umfang der Bereicherungsansprüche	365
1. Herausgabeanspruch	365
2. Wegfall der Bereicherung	365
§ 26 Unerlaubte Handlungen	366
I. Haftungsprinzipien	367
1. Verschuldensprinzip des Deliktsrechts	367
2. Gefährdungshaftung	368

II.	Grundtatbestände der Verschuldenshaftung	369
	1. Verletzung absoluter Rechtsgüter (§ 823 I BGB).....	370
	a) Tatbestand.....	370
	b) Rechtswidrigkeit	372
	c) Verschulden.....	373
	d) Rechtsfolgen	373
	2. Verstoß gegen ein Schutzgesetz (§ 823 II BGB).....	373
	3. Vorsätzliche sittenwidrige Schädigung (§ 826 BGB).....	374
III.	Haftung aus vermutetem Verschulden	375
	1. Haftung des Geschäftsherrn für Verrichtungsgehilfen ..	375
	a) Charakteristik.....	375
	b) Haftungsvoraussetzungen.....	376
	2. Tierhalterhaftung für Nutztiere	377
§ 27	Produkthaftung	379
I.	Haftungsvoraussetzungen	379
	1. Produkt	380
	2. Produktfehler	381
	3. Hersteller.....	381
	4. Haftungsausschlüsse	382
II.	Rechtsfolgen.....	382
	1. Produktfolgeschäden	382
	2. Höchstbeträge.....	383
	3. Rechtsdurchsetzung.....	383
III.	Umwelthaftungsgesetz	384

Teil 3:
Gesellschaftsverträge

8. Kapitel: Personengesellschaften

§ 28	Einführung in das Gesellschaftsrecht	387
I.	Privatrechtliche Unternehmensformen.....	387
II.	Einteilung der Gesellschaften	388
	1. Personengesellschaften.....	388
	2. Teilrechtsfähige Personengesellschaften	389
	3. Körperschaften	389
	4. Verein als Grundform der Körperschaften	389
	a) Eingetragener Idealverein	389
	b) Wirtschaftliche Vereine	390
	c) Entstehung	390
	d) Verfassung.....	390
	e) Nichtrechtsfähiger Verein	391
	5. Stiftung	391
III.	Ermittlung der geeigneten Rechtsform.....	391
	1. Situation des Unternehmens	392
	2. Vergleichskriterien	392

a) Organisation	392
b) Haftung	392
c) Vermögensordnung	392
d) Kontrolle	393
e) Unternehmensmitbestimmung	393
f) Publizität	393
g) Steuerrecht	393
h) Finanzierung	393
3. Inhalt des Gesellschaftsvertrages	393
IV. Grundlagen des Gesellschaftsrechts	396
1. Rechtsformzwang und Gründungstheorie in der EU	396
2. Gesellschaftstypenvermischung	397
3. Innen- und Außenverhältnis	397
4. Entstehung der Gesellschaften	397
5. Geschäftsführung und Vertretung	398
§ 29 Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR)	399
I. Begriff und Entstehung	400
1. Begriff und Arten	400
2. Entstehung	401
II. Pflichten und Rechte der Gesellschafter im Innenverhältnis	401
1. Pflichten der Gesellschafter	402
a) Beitragspflicht	402
b) Geschäftsführung	403
c) Treuepflicht	403
d) Haftung für Sozialansprüche	404
e) Durchsetzung von Sozialansprüchen	404
2. Rechte der Gesellschafter	404
a) Gewinn und Verlust	404
b) Kontrollrecht	405
c) Auseinandersetzungsguthaben	405
3. Gesellschaftsvermögen	405
a) Träger des Gesellschaftsvermögens	405
b) Erwerb des Gesellschaftsvermögens	405
c) Verfügung über das Gesellschaftsvermögen	406
III. Geschäftsführung und Vertretung	406
1. Geschäftsführung	406
2. Vertretung	407
IV. Haftung für Gesellschaftsschulden	407
V. Gesellschafterwechsel und Kündigung	408
VI. Beendigung der Gesellschaft	409
1. Auflösungsgründe	409
2. Auseinandersetzung	409
§ 30 Offene Handelsgesellschaft (OHG) und Sonderformen	411
I. Begriff und Gründung der OHG	411
1. Begriff und Rechtsnatur	412
2. Firma	412

3.	Gründung	413
a)	Gesellschafter	413
b)	Entstehung	413
c)	Formfragen	413
d)	Anmeldung und Eintragung im Handelsregister	413
II.	Innenverhältnis zwischen den Gesellschaftern	414
1.	Geschäftsführung	414
a)	Art und Umfang	414
b)	Entzug der Geschäftsführungsbefugnis	415
c)	Gesellschafterbeschlüsse	415
2.	Gesellschaftsvermögen	416
3.	Rechte und Pflichten der Gesellschafter	416
a)	Sozialverpflichtungen der OHG	416
b)	Sozialansprüche der OHG	416
III.	Außenverhältnis zu Dritten	417
1.	Vertretung	417
a)	Vertretungsberechtigung	417
b)	Umfang der Vertretungsmacht	418
2.	Haftung für Verbindlichkeiten	418
a)	Haftung des Gesellschaftsvermögens	418
b)	Haftung der Gesellschafter	419
c)	Gesellschafter als Gläubiger	420
d)	Haftung bei Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters	421
IV.	Gesellschafterwechsel	421
1.	Ausscheiden von Gesellschaftern	421
2.	Eintritt eines Gesellschafters	422
3.	Todesfall eines Gesellschafters	422
V.	Auflösung und Liquidation	423
1.	Auflösung	423
2.	Liquidation	423
VI.	Sonderformen der OHG	423
1.	Partnerschaftsgesellschaft (PartG)	423
2.	Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)	424
a)	Begriff und Bedeutung	424
b)	Gründung	425
c)	Organe	425
d)	Geschäftsführung und Vertretung	425
e)	Rechte und Pflichten der Gesellschafter	426
§ 31	Kommanditgesellschaft (KG)	427
I.	KG als Sonderform der OHG	428
1.	Begriffsmerkmale und Bedeutung der KG	428
2.	Entstehung der KG	428
a)	Neugründung	428
b)	Umwandlung	429

II.	Rechtsstellung der Gesellschafter	429
1.	Komplementär	429
2.	Kommanditist	429
3.	Einlage und Haftung des Kommanditisten	430
a)	Erbringung der Haftsumme	430
b)	Zurückzahlung der Einlage	431
c)	Unbeschränkte Haftung des Kommanditisten	432
§ 32 Stille Gesellschaft (stG)		434
I.	Gesellschaftscharakter	434
1.	Begriff der stillen Gesellschaft	434
2.	Gesellschafter	435
a)	Inhaber	435
b)	Stiller Gesellschafter	435
c)	Bedeutung	435
3.	Atypische stille Gesellschaft	436
II.	Gesellschaftsvertrag	436
III.	Verhältnisse der Beteiligten	437
1.	Rechte und Pflichten der Gesellschafter	437
a)	Geschäftsführung des Inhabers	437
b)	Einlagepflicht des Stillen	437
c)	Gewinn und Verlust	437
d)	Kontrollrechte des Stillen	438
e)	Wettbewerbsverbot des Inhabers	438
2.	Geschäftstätigkeit mit Dritten	438
a)	Vertretung	438
b)	Haftung	438
3.	Gesellschafterwechsel und Auflösung	439
a)	Gesellschafterwechsel	439
b)	Kündigung	439
c)	Tod	439
d)	Insolvenz des Inhabers	439
e)	Auseinandersetzung	440
IV.	Abgrenzung zu ähnlichen Rechtsformen	440
1.	Darlehen	440
2.	Partiarisches Darlehen	440
3.	Unterbeteiligung	441
4.	Arbeitsverhältnis	441
9. Kapitel: Kapitalgesellschaften		
§ 33 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)		443
I.	Begriff und Bedeutung	443
1.	Begriff	443
2.	Bedeutung	444
3.	Reform des GmbH-Gesetzes durch das MoMiG	445
II.	Gründung der GmbH	445
1.	Notarieller Gesellschaftsvertrag	445

beck-shop.de

a)	Notwendiger Inhalt	445
b)	Unternehmergegesellschaft	447
c)	Fakultativer Inhalt	448
2.	Bestellung der Organe	448
3.	Aufbringung des Stammkapitals	448
4.	Anmeldung zum Handelsregister	449
5.	Eintragung im Handelsregister	449
6.	Haftung im Gründungsstadium für Verbindlichkeiten	450
a)	Haftung der Vor-GmbH	450
b)	Haftung der Gesellschafter	450
c)	Haftung des Handelnden	450
7.	Gründerhaftung	451
III.	Organe der GmbH	451
1.	Geschäftsführer	451
a)	Bestellung und Abberufung	451
b)	Aufgaben im Außenverhältnis	453
c)	Aufgaben im Innenverhältnis	453
d)	Haftung des Geschäftsführers	454
2.	Gesellschafterversammlung	455
a)	Aufgaben	455
b)	Einberufung der Gesellschafterversammlung	456
c)	Willensbildung der Gesellschafter	456
d)	Satzungsänderung	457
3.	Aufsichtsrat	457
IV.	Rechtsstellung des Gesellschafters	458
1.	Geschäftsanteil als Mitgliedschaftsrecht	458
a)	Übertragbarkeit	458
b)	Einziehung	458
2.	Rechte der Gesellschafter	459
a)	Gewinnverwendung	459
b)	Mitwirkungsrechte	459
3.	Pflichten des Gesellschafters	459
a)	Kapitalaufbringung	459
b)	Kapitalerhaltung	460
c)	Nachschusspflicht	461
V.	Auflösung und Liquidation	461
VI.	GmbH & Co. KG	462
1.	Begriff und Vorteile	462
2.	Erscheinungsformen	463
a)	Echte GmbH & Co. KG	463
b)	Nicht personengleiche GmbH & Co. KG	463
c)	Einheitsgesellschaft	463
3.	Entstehung der GmbH & Co. KG	463
a)	Neugründung von zwei Gesellschaften	463
b)	Firma	464
4.	Rechtsbeziehungen der Gesellschafter untereinander (Innenverhältnis)	464

a) Geschäftsführung	464
b) Gesellschafterversammlung	464
c) Verhältnis der Gesellschafter	464
5. Rechtsbeziehungen zu Dritten (Außenverhältnis)	464
a) Vertretung	464
b) Haftung	465
6. Auflösung und Liquidation	465
§ 34 Aktiengesellschaft (AG)	467
I. Rechtsnatur der AG und Bedeutung	467
1. Rechtsnatur	467
2. Bedeutung	468
II. Vermögensordnung	468
1. Grundkapital	468
a) Begriff	468
b) Sicherung	469
2. Aktie	470
III. Gründung der AG	470
1. Einfache Gründung	471
a) Entstehung der Vorgesellschaft	471
b) Herstellung der Handlungsfähigkeit	471
c) Schaffung der Eintragungsvoraussetzungen	471
d) Entstehung der AG	472
2. Qualifizierte Gründung	472
IV. Organe der AG	473
1. Vorstand	473
a) Stellung	473
b) Aufgaben	473
c) Haftung	474
2. Aufsichtsrat	474
a) Zusammensetzung	474
b) Aufgaben	475
3. Hauptversammlung	475
V. Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)	476
VI. Verbundene Unternehmen	476
1. Begriff und Bedeutung	476
2. Unternehmensverträge	476
Anhang: Gerichtliches Mahnverfahren	
I. Bedeutung des Mahnverfahrens	479
II. Voraussetzungen des Mahnbescheids	479
1. Zulässigkeit	480
2. Zuständigkeit	480
3. Inhalt des Mahnantrags	480
III. Verfahrensgang	481
1. Inhalt des Mahnbescheids	481
2. Zustellung des Mahnbescheids	481

3.	Widerspruch	481
4.	Verfahren nach Widerspruch.....	482
5.	Vollstreckungsbescheid	482
6.	Einspruch.....	484
IV.	Urkunden-, Wechsel- und Scheckmahnverfahren.....	484
Literatur und Internetadressen zur Vertiefung		487
Stichwortverzeichnis		489